

Vom Lernziel zum Lernwerkzeug. Die Rolle der Grammatik in einem inhaltsbasierten Deutschunterricht

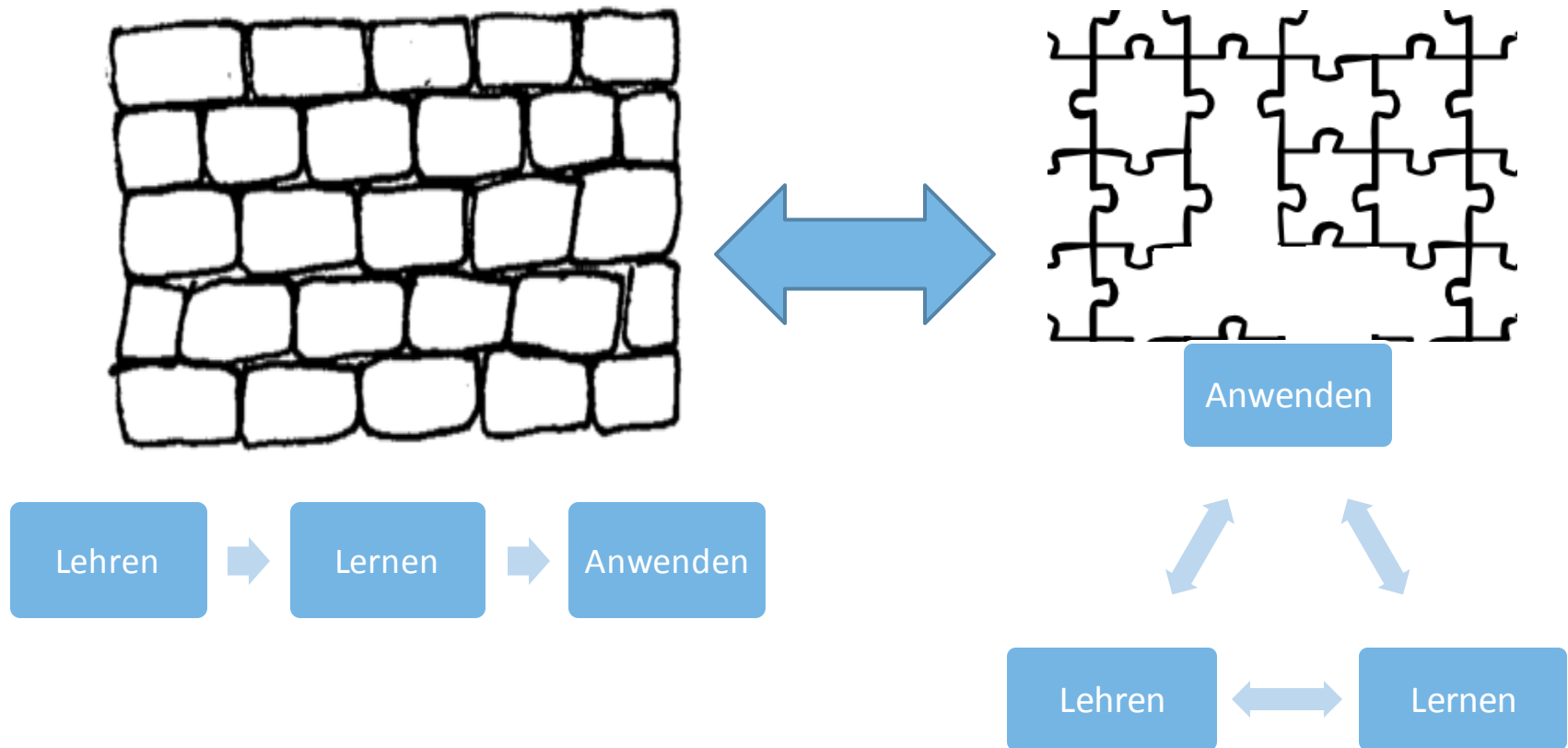
MICHAEL SCHAT

1. Forschungsstand

(Diehl & Pistorius (2005); Dixon u.a. (2012); Ellis (2006), Ellis & Shintani (2014); Klapper & Rees (2003), Long (2015), Tschirner (2004)

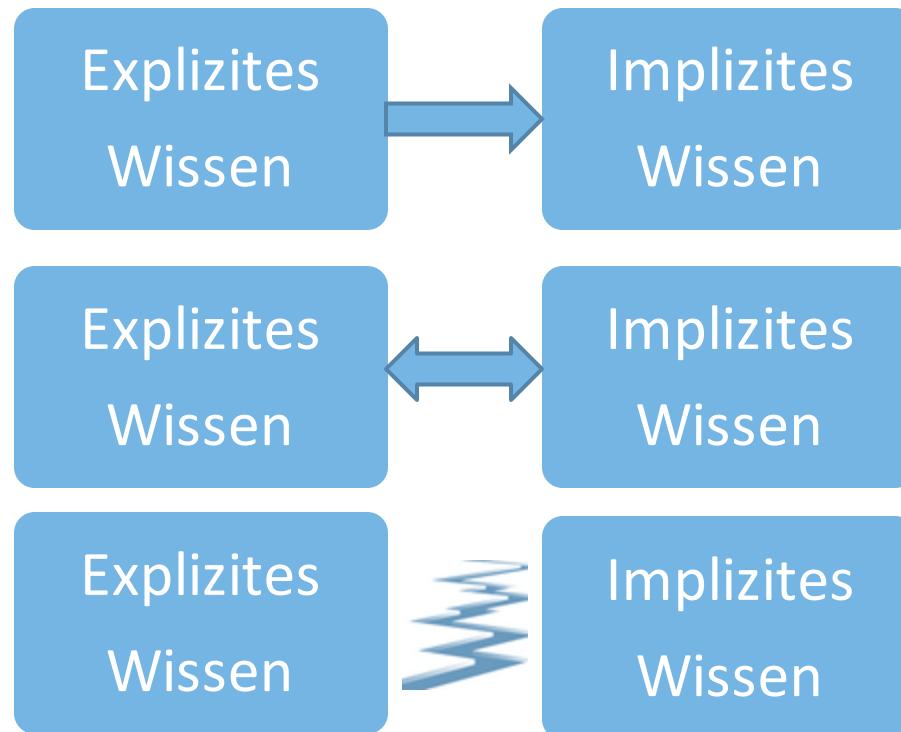
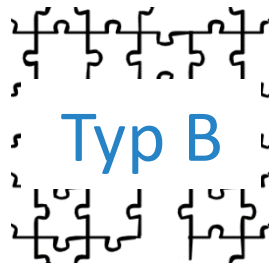
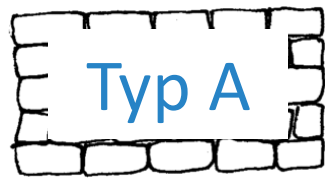
- ❖ keine „beste Methode“
- ❖ „Man lernt, was man macht.“
- ❖ formelhafte Wendungen (*chunks*)
- ❖ Fokus auf Bedeutungen und auf Formen
- ❖ Feedback (negativ/positiv; implizit/explicit)
- ❖ vielfältige Begegnungen mit der Fremdsprache
- ❖ Lernaltersprache diskontinuierlich und „unsystematisch“
- ❖ individuelle Unterschiede (Interessen, Motivation etc.)

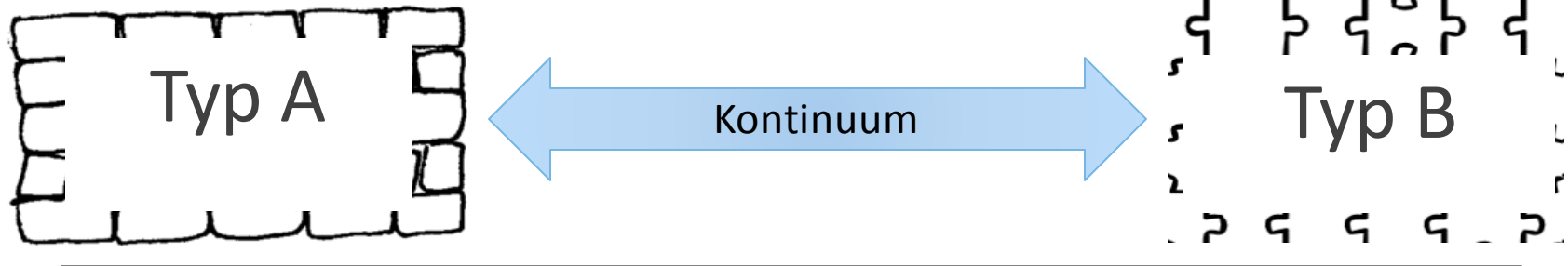
2. Perspektiven auf das Grammatiklernen – oder: „Kommst du bis zum Konjunktiv?“





1. Normativ: Welche Wissensform?
2. Empirisch: Verhältnis der Wissensformen?





Fokus auf linguistischen Aspekten der Fremdsprache, Inhalte nachgeordnet
→ synthetisches Prinzip

Auswahl isolierter „Lernobjekte“
→ strukturierter Input

Präsentieren (induktiv/ deduktiv) –
Üben – (kontrolliertes) Anwenden

Orientierung am Ergebnis

korrekter Sprachgebrauch

Lernen als individueller Prozess

Fokus auf den Inhalten und Themen,
Formen nachgeordnet
→ analytisches Prinzip

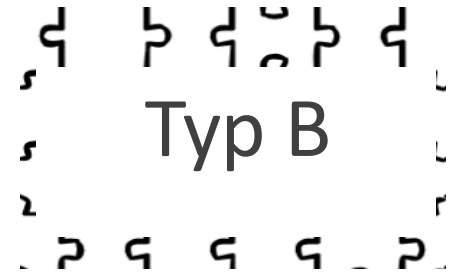
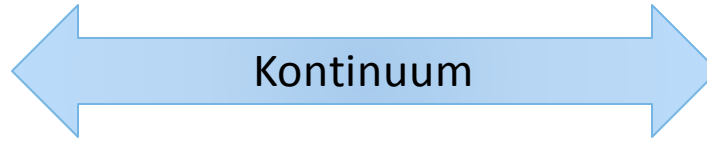
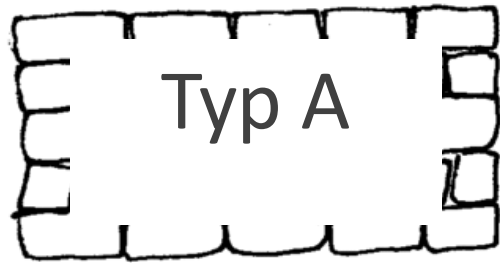
Schaffen vielfältiger Lernangebote
→ komplexer L2-Input

Beobachten – Hypothesen bilden – in
freier Anwendung prüfen

Orientierung am Prozess (interaktiv-
dialogisches Lernen)

bedeutungsvoller Sprachgebrauch

Lernen als kollektiver Prozess



Fokus auf lernprozesslichen Aspekten der

Fokus auf den Inhalten und Themen,

Ausbildung bzw. subjektive Theorien der Lehrenden

curriculare Ziele (Kompetenzen, Fachbereiche, Zertifikate...)

Erwartungen bzw. subjektive Theorien der Lernenden

Präsentation (induktiv/deduktiv), Üben – (kontrolliertes) Anwenden

Beobachten – Hypothesen bilden – in Anwendung prüfen

Orientierung am Lernprozess

Strukturierung des Unterrichts

Orientierung am Lerngegenstand

Entwicklungsphasen der Lernenden

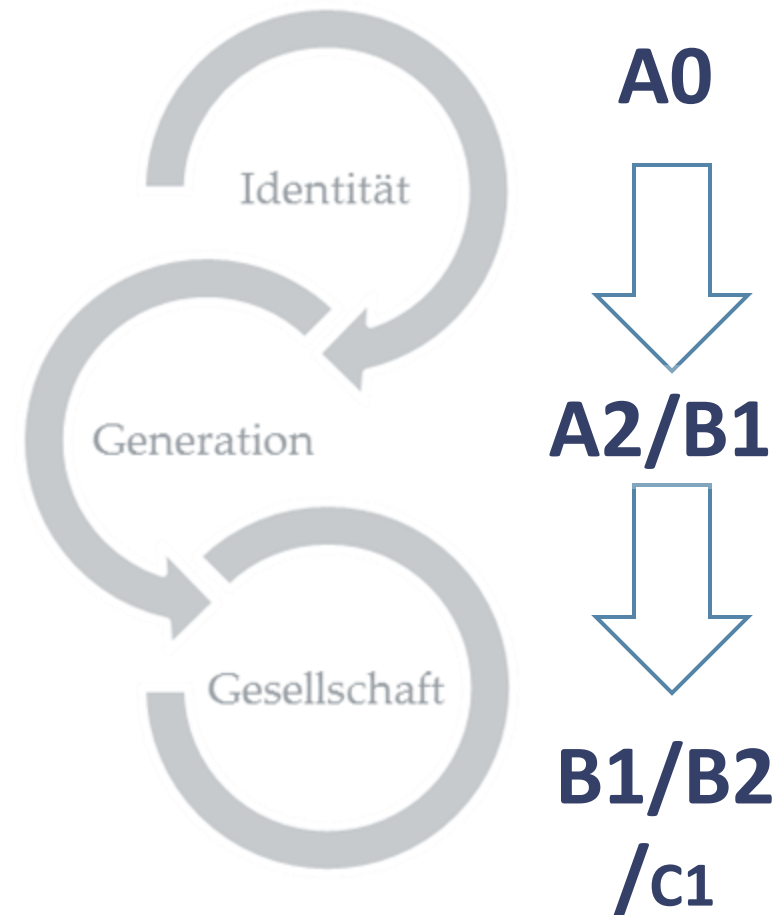
Interesse und Motivation der Lernenden

Lernen als Prozess

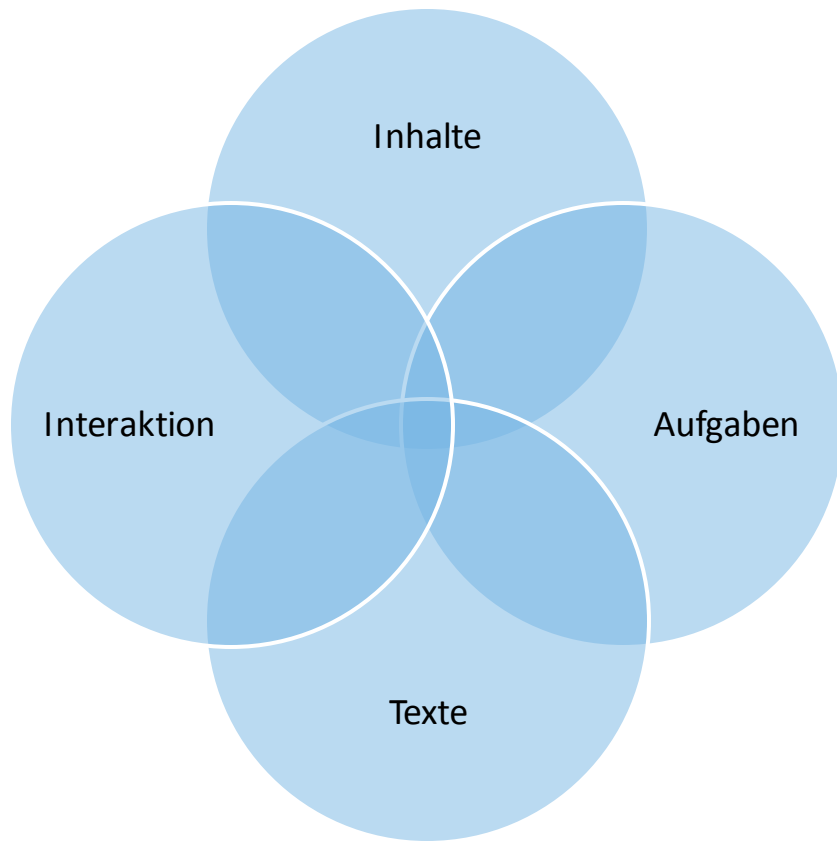
Lernen als kognitiver Prozess

3. Inhaltsbasierter Deutschunterricht im „Intensivkurs Deutsch“ an der Juristischen Fakultät der Keio Universität

- Kontinuität und Intensität: 4 Unterrichtseinheiten pro Woche (à 90 Minuten, 160 Stunden pro Studienjahr), 4 Jahre,
- Integration von fachlichem & sprachlichem Lernen als ein wichtiges Ziel
 - **CLIL: Content and Language Integrated Learning** (**≠ Fachsprache Recht**)



Komplexität und Vielfalt als Prinzipien der Unterrichtsgestaltung



Beispiel aus dem
Grundstufen-
unterricht:
„Wer und was ist
deutsch?“

Grammatikarbeit im inhaltsorientierten Unterricht: 半学半教

- spontaner Fokus auf formale Aspekte im inhaltsorientierten Austausch
„Er Bruder heißt Hiroshi.“/ „Wissen Sie das?“ - „Ja ich kenne das.“
- Unterrichtsprotokolle und Austausch auf Lernplattform
- wöchentliche Präsentationen neuer sprachlicher Phänomene mit Diskussion im Plenum
- selbstständige Erforschung der Grammatik



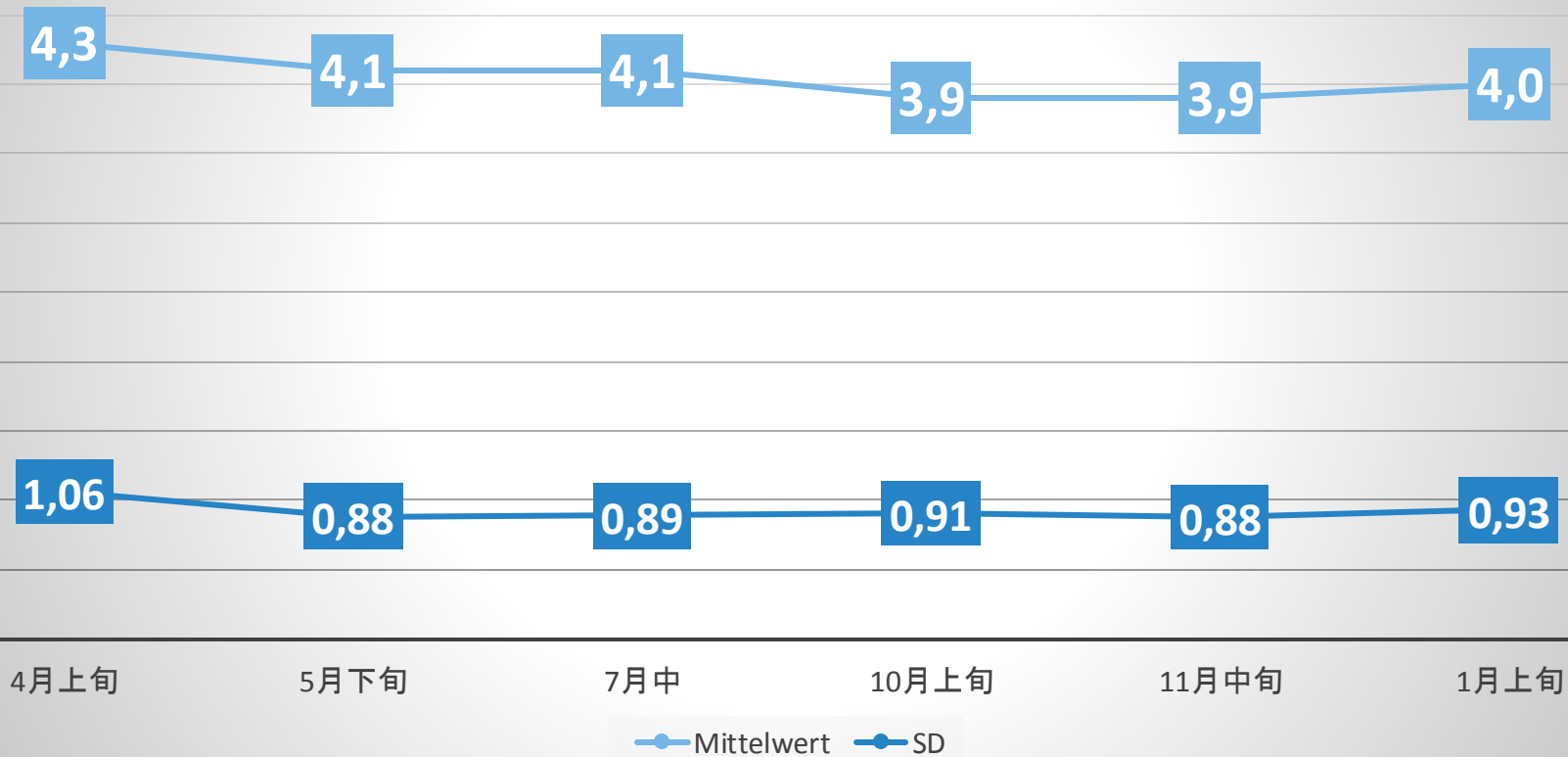
Ist der Unterricht erfolgreich?

- Testergebnisse (Dokken 2014, Schart u.a. 2010)
- Grammatische Metasprache

- Meinungen zum Unterricht (Motivation, Verständnis für das Unterrichtskonzept)
- Interaktion im Unterricht

Ergebnisse der Studierenden und Wahrnehmung
(Unterrichtsevaluation 2012 – 2014, 42 Studierende, n=76,
Antworten auf 5stufiger Skala von 1=negativ bis 5=positiv)

Entwicklung der Motivation im ersten Studienjahr (n=76)



Ergebnisse der Studierenden und Wahrnehmung
 (Unterrichtsevaluation 2012 – 2014, 42 Studierende, n=76,
 Antworten auf 5stufiger Skala von 1=negativ bis 5=positiv)

Ausgewählte Items des Fragebogens	MW	SD
Q07a_授業の目標は明確で、きちんと組み立てられていましたか。 Ziele und Struktur des Unterrichts nachvollziehbar	4,3	0,73
Q07b_授業の目標はクラス全体で達成されたと思いますか。 Ziele insgesamt erreicht	3,9	0,75
Q09a_授業の内容は興味深いもので、積極的に参加しようと思わせるものでしたか。 Unterricht interessant und zur aktiven Mitarbeit anregend	4,5	0,72
Q09b_授業は学習者に自分で考えようとさせ、創造性を高めるものでしたか。 Unterricht regt Nachdenken und Kreativität an	4,6	0,65
Q14_授業では学生どうしの間に協調的な雰囲気がありましたか。 Atmosphäre unter den Studierenden	4,5	0,57
Q16a_授業の教材は興味深いものでしたか。 Unterrichtsmaterial interessant	4,5	0,60
Q16b_授業の教材はドイツ語学習には効果的でしたか。 Unterrichtsmaterial effektiv	4,4	0,70
Q18_自分のドイツ語力上達の程度には満足していますか。 Bewertung der eigenen Lernfortschritte	3,6	1,29

Einstellungen der Studierenden: Tendenzen

「教えられる」じゃなくて、「学ぶ」

(aus einer Gruppendiskussion der Klasse zum Unterrichtskonzept am Ende des ersten Lernjahres, 8. Januar 2015)

- Unterricht ohne Grammatik → Unterricht mit einer anderen Form der Grammatikarbeit
- Grammatik als Gegenstand → Grammatik als Werkzeug
- belehrt werden → selbstständig lernen
- „sprechen“ als Ziel des Unterrichts → Interaktion als Weg und Ziel
- individuelles Lernen → gemeinsames Lernen
- Inhalte als Beiwerk → Inhalte als Motor

Impulse für die Diskussion

1. Was ist eigentlich das Ziel unseres Unterrichts und wie können wir es überzeugend begründen?
2. Was für eine Art von Unterricht wollen wir und warum?
3. Auf welchen Annahmen über einen effektiven Lernprozess basieren unsere Unterrichtsarrangements, Lehrmaterialien, Syllabi und Curricula?
4. Welche Evidenz haben wir dafür, dass diese Annahmen für unseren Kontext zutreffend sind?
5. Mit welchen Ergebnissen unseres Unterrichts sind wir nicht zufrieden und wie können wir die Situation verbessern?

- Alexander, R.J. (2008). *Towards Dialogic Teaching: Rethinking Classroom Talk* (4th ed.), York: Dialoges.
- Borg, S. & Burns, A. (2008). "Integrating grammar in adult TESOL classrooms". In: *Applied Linguistics* 29: 3, 456-482.
- Burgess, J. & Etherington, S. (2002). Focus on grammatical form: explicit or implicit? In: *System* 30, 433–458.
- Diehl, E.; Christen, H.; Leuenberger, S.; Pelvat, I. & Studer, T. (2000). *Grammatikunterricht: Alles für die Katz? Untersuchungen zum Zweitsprachenerwerb Deutsch*. Tübingen: Niemeyer.
- Diehl, E. & Pistorius, H. (2005). Grammatikunterricht am Wendepunkt. Überlegungen zu einer Neubestimmung des Unterrichtsgegenstandes „Grammatik“. In: *Deutsch als Fremdsprache* 4, 226-232.
- Ellis, R. (2006). Current issues in the teaching of grammar: An SLA perspective. In: *TESOL Quarterly* 40:1, 83-107.
- Ellis, R. & Shintani, N. (2014). *Exploring Language Pedagogy through Second Language Acquisition Research*. New York: Routledge.
- Hall, J.K. (2010). Interaction as method and result of language learning. *Language Teaching*, 43:02, 202—215.
- Haneda, M. & Wells, G. (2008). Learning an additional Language through Dialogic Inquiry. *Language and Education*, 22:2, 114-136
- Helmke, A. (2009). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Seelze-Velber: Kallmeyer.
- Klapper, J. & Rees, J. (2003). Reviewing the case for explicit grammar instruction in the university foreign language learning context. In: *Language Teaching Research* 7:3, 285-314
- Larsen-Freeman, D. (2003). *Teaching Language. From Grammar to Gramaring*. Heinle: Boston.
- Llinares, A.; M., T. & Whittaker, R. (2012). *The Role of Language in CLIL*. Cambridge: CUP
- Lyster, R. (2007), *Learning and Teaching Languages Through Content : A Counter-balanced Approach*. Amsterdam: J. Benjamins Publ.
- Long, M. (2015). *Second Language Acquisition and Task-Based Language Teaching*. Malden: John Wiley.
- Long, M. (1991). 'Focus on form: A design feature in language teaching methodology' in K. de Bot, R. Ginsberg, and C. Kramsch (eds.). *Foreign Language Research in Cross-cultural Perspective*. Amsterdam: John Benjamins, 39-52.
- Mehisto, P.; Marsh, D. & Frigols, M.J. (2008). *Uncovering CLIL. Content and Language Integrated Learning in Bilingual and Multilingual Education*. Oxford: Macmillan.

- Moate, J. (2011). Reconceptualising the Role of Talk in CLIL. *Apples – Journal of Applied Language Studies*, 5:2, 17-35.
- Nassaji, Hossein & Fotos, Sandra (2004). Current developments in research on the teaching of grammar. In: *Annual Review of Applied Linguistics* 24, 126-145.
- Schart, M. (2008). What matters in TBLT – Task, teacher or team? An action research perspective from a beginning German language classroom. Eckerth, J. & Siekmann, S. (eds.). *Task-Based Language Learning and Teaching: Theoretical, Methodological, and Pedagogical Perspectives*. Frankfurt/ M.: Peter Lang, 41-60.
- Schart, M.; Hamano, H., Schütterle, H. & Meyer, A. (2010). Wie viel Aufgabenorientierung ist zu viel Aufgabenorientierung? Antworten aus dem Deutschunterricht für japanische Studierende. In: Altmayer, Claus u.a. (Hrsg.). *Grenzen überschreiten: sprachlich – sprachlich – kulturell. Dokumentation zum 23. Kongress für Fremdsprachendidaktik der DGFF*, 231-242
- Schart, M. (2013). „Straßenstars 2050“ – ein Aktionsforschungsprojekt zu einer Aufgabensequenz im Unterricht für Anfänger. In: Schart, M.; Hoshii, M. & Raindl, M. (Hrsg.). *Lernprozesse verstehen – empirische Forschungen zum Deutschunterricht an japanischen Universitäten*. Iudicium: München.
- Swain, M. (2006). Languaging, agency and collaboration in advanced second language proficiency. In: H. Byrnes (Ed.), *Advanced language learning: The contribution of Halliday and Vygotsky*. London, UK: Continuum, 95–108.
- Swain, M., Lapkin, S., Knouzi, I., Suzuki, W., & Brooks, L.. (2009). Languaging: University students learn the grammatical concept of voice in French. *Modern Language Journal*, 93, 6–30.
- Tschirner, E. (2004). Kommunikative Grammatik, oder wie man lernt, grammatisch richtig zu sprechen. In: Domínguez, M. J., Lübke, B., Mallo, A. (Hrsg.). *El alemán en su contexto español. Die deutsche Sprache im spanischen Kontext*. Santiago de Compostela: Universidade de Santiago de Compostela, 39-62.
- Waychert, C.; Meyer, A.; Schart, M.; Kimura, C. G. & Schütterle, H. (2010). Vergangenheit bewältigen – zur sprachlichen Umsetzung von Vergangenem im Anfängerunterricht. Ein kooperatives Aktionsforschungsprojekt an japanischen Universitäten. In: Hoshii, M. u.a. (Hrsg.). *Grammatik lehren und lernen im Deutschunterricht in Japan – empirische Zugänge*. München: Iudicium, 132-154.
- Willis, D. & Willis, J. (2007), *Doing Task-Based Teaching*. Oxford: University Press.